

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **04.03.2008**, 17:15 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Ralf Heupel, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Gertrud Schlüter, Ulrich Tebbe, Heinz Vosseberg

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Birte Herholz, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Burhans

von der FDP

Hartmut Viehoff

von der UWG-MS

Detlef Wolff

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes (bis 18:09 Uhr), Marianne Hopmann, Horst Kisnat

Vertreter des Jugendforums

Melanie Becker (ab 18:02 Uhr)

von der Verwaltung

Roland Schniedenharn (ab 17:20 Uhr),

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlte entschuldigt:

Manfred Kehr (GAL)

Tagesordnung:

- | | | |
|---|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder der Bezirksvertretung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0141/2008</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.1. | Erweiterung Zentrum Kinderhaus |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 3.2. | Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0886/2007</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 4.1. | Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder |
| <u>V/0108/2008</u>
Amt für Schule und Weiterbildung | 4.2. | Umwandlung von städtischen Förderschulen in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung |
| <u>V/0121/2008</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.3. | Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 277: Kinderhaus - Kanalstraße / Wangeroogweg für den Bereich Kanalstraße 381 / Memmertweg
1. Beschluss zur Änderung
2. Satzungsbeschluss |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/0150/2008</u>
Amt für Immobilienmanagement | 5.1. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2008 im Stadtbezirk Nord
Instandhaltungsmaßnahmen aus der Auflösung der Rückstellungen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0153/2008</u>
Amt für Immobilienmanagement | 5.2. | Bürgerhaus Kinderhaus
Unterbringung der Bezirksverwaltung im Bürgerhaus Kinderhaus
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss - |

6. Anregungen/Anträge
7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
9. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 17:22 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Bezirksbezirksbürgermeister Heupel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest und begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Damen und Herren der Verwaltung und der Presse sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Er gratulierte Herrn Janning nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder der Bezirksvertretung
---------------------------------	--

Herr Heupel las zunächst Herrn Vosseberg die Verpflichtungsformel vor. Diese hatte folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Nord nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Nachdem Herr Vosseberg die Verpflichtungsformel nachgesprochen hatte, stellte Herr Heupel die Verpflichtung fest und gratulierte ihm.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr Heupel gab bekannt:

- die Broschüre des Sozialamtes - Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz - Qualitätsstandards und Angebote in Münster
- die Einladung zur Ausstellungseröffnung am 06.03.2008 in die Bezirksverwaltung Münster-Nord
- das Angebot der Fa. Zabel für Alu-Schilder für den Gedenkstein Coerde

Herr Temme gab bekannt:

- die Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 29.01.2008 - Fällung von acht Platanen auf dem Schulhof der Grundschule Kinderhaus-West
- den Vermerk der Bezirksverwaltung Münster-Nord vom 25.02.2008 - Trauzimmer in Kinderhaus

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0141/2008

Erweiterung Zentrum Kinderhaus

Herr Heupel wies darauf hin, dass im Anschluss an diese Sitzung um 18:30 Uhr hierzu eine Bürgerinformation stattfindet.

Nach ausführlicher Diskussion wurde der Bericht zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Keine, da die Sitzung am 15.01.2008 ausgefallen ist.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0886/2007

Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Konzept „Kinderhorte – ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder“ auf Grundlage der mit Vorlage 121/2007 am 28.03.2007 beschlossenen Rahmenbedingungen zu.
2. Die benannten fünf Einrichtungen (mit sechs Gruppen) werden als Kinderhorte mit dem beschriebenen Konzept geführt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass alle fünf Einrichtungen vom Land NRW als Förderhorte anerkannt sind und entsprechend finanziert werden. Finanzierungsregelungen vom Land nach dem KiBiz-Gesetz im Detail stehen derzeit noch aus.
3. Der „Kinderhort Berg Fidel“ (Stadtbezirk Hilstrup) wird vom jetzigen Standort Trauttmansdorffstraße nach Berg Fidel verlegt. Die betriebliche Weiterführung der Einrichtung erfolgt durch das Stadtteilhaus Lorenz-Süd (zu den baulichen und planerischen Voraussetzungen wird auf die Vorlage V/0094/2008 – „Kinderhort Berg Fidel“ verwiesen).
4. Lernhilfeangebote werden weiter dezentralisiert und damit das Angebot der Kinderhorte ergänzt bzw. erweitert. Die Dezentralisierung bezieht sich zunächst auf Angebote der

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Lernwerkstatt der Schulpsychologischen Beratungsstelle zur Förderung von Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der Kinderhorte, den Tageseinrichtungen für Kinder und den Grund- und Förderschulen das Konzept weiter zu entwickeln und die Kooperation der beteiligten Institutionen zu sichern.
6. Nach einem Zeitraum von zwei Jahren legt die Verwaltung einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Konzeptes vor.

II. Kosten/Folgekosten

Die für den Weiterbetrieb der künftigen Kinderhorte (sechs Gruppen in fünf Einrichtungen) erforderlichen Betriebskosten stehen im Zusammenhang mit den Fördermodalitäten des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bereit und werden wie bisher nach der GTK-Förderung dadurch entsprechend festgelegt und konkretisiert.

Die Fördermodalitäten des Landes NRW stehen zum Zeitpunkt dieser Vorlage noch nicht im Einzelnen differenziert fest.

Hinsichtlich der Förderung der Hortgruppen wird bei der Berechnung der Aufwendung entsprechend dem KiBiz der Gruppentyp 3c (= jeweils 20 Kinder pro Gruppe mit rechnerischem Betreuungsaufwand von 45 Std.) zugrunde gelegt. Dieses entspricht einer Kindpauschale von 6.771,85 € pro Platz und Jahr.

Die jhrl. Bruttokosten belaufen sich für 120 Hortplätze (= 6 Gruppen mit je 20 Plätzen) auf 812.622,00 €. Abzüglich der Trägeranteile in Höhe von insgesamt rd. 95.000,00 €, verbleibt ein maximaler städtischer Zuschuss in Höhe von voraussichtlich rd. 715.000,00 €.

Die möglichen Abweichungen von der im Zusammenhang mit der KiBiz-Finanzierung sich ergebenden Aufwendungen werden im Gesamtbudget entsprechend angepasst.

Eine Berichterstattung über die tatsächlichen Fördermodalitäten erfolgt im Kindertagesbetreuungsbericht für das Kindergartenjahr 2008/2009.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung des Weiterbetriebs der Hortgruppen erfolgt ab dem 01.08.2008 im Rahmen der dann gültigen Regelung im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Das Land NRW hat auf Antrag der Stadt Münster die finanzielle Beteiligung an allen sechs weiterzuführenden Hortgruppen zugesagt.

Die Aufwendungen für die Förderung der Hortgruppen stehen wie folgt zur Verfügung					
Produktgruppe	0601				
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	715.000 €	Gesamtans. = 45,6 Mio. €

Den o. g. Aufwendungen stehen Einnahmen (Landesförderung und Elternbeiträge) gegenüber.

Die konkrete Höhe der Einnahmen kann wegen der noch fehlenden Regelung durch das Land nicht beziffert werden."

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0108/2008**

**Umwandlung von städtischen Förderschulen in ein
Kompetenzzentrum für sonderpädagogische För-
derung**

Herr Frese (SPD) wies darauf hin, dass auf Seite 3 der Vorlage "Weiteres Verfahren" im zweiten Abschnitt auch die Grundschule in Sprakel zum Einzugsbereich der Uppenbergschule gehört.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

"1. Die Verwaltung wird beauftragt beim Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW die Umwandlung

- der Uppenbergschule, städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung und
- der Richard-von-Weizsäcker-Schule, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in ein Teilkompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung

im Rahmen des von der Landesregierung NRW vorgesehenen dreijährigen Modellprojektes zur Einrichtung von Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung ab dem Schuljahr 2008/09 (01.08.2008) zu beantragen.

2. Die parlamentarischen Gremien sind im 2. Halbjahr 2008 über die Ausgestaltung der pädagogischen Konzepte der vorgenannten Schulen, die Beteiligung der allgemeinen Schulen sowie die in den jeweiligen Sozialräumen vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsangebote, die den zukünftigen Kompetenzzentren zur Verfügung gestellt werden können, zu informieren.

Kosten/Folgekosten

Keine"

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0121/2008**

**Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungs-
plans Nr. 277: Kinderhaus - Kanalstraße / Wange-
roogeweg für den Bereich Kanalstraße 381 / Mem-
mertweg
1. Beschluss zur Änderung
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 277: Kinderhaus – Kanalstraße / Wangeroogeweg wird gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch im Bereich Kanalstraße 381 / Memmertweg dahingehend geändert, dass u. a. die überbaubaren Grundstücksflächen geändert werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

2. Die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 277: Kinderhaus – Kanalstraße / Wangerooogeweg für den Bereich Kanalstraße 381 / Memmertweg wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 und § 13 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 277 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 277 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen. Der Vorhabenträger übernimmt den sich aus der Planung ergebenden Erschließungsaufwand entsprechend dem Durchführungsvertrag."

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0150/2008

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2008 im Stadtbezirk Nord
Instandhaltungsmaßnahmen aus der Auflösung der Rückstellungen
- Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Nord für das HH-Jahr 2008 wird zugestimmt.
- 2) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Maßnahmen der Anlage 1 belaufen sich auf 130.000,00 Euro.

Folgekosten entstehen keine.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung erfolgt durch die Auflösung der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in entsprechender Höhe.

Befristung

keine"

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0153/2008**

**Bürgerhaus Kinderhaus
Unterbringung der Bezirksverwaltung im Bürger-
haus Kinderhaus
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -**

Herr Heupel begrüßte Herrn Schniedenharn vom Amt für Immobilienmanagement. Dieser wies kurz darauf hin, dass die Planung am heutigen Morgen geändert wurde.

Herr Moll (CDU) stellte fest, dass die der Vorlage beigefügten Grundrisszeichnungen der künftig von der Bezirksverwaltung Nord zu nutzenden Räume im Bürgerhaus Kinderhaus maßstäblich ungenau sind.

Herr Frese (SPD) sieht sich so für seine Fraktion nicht in der Lage, eine entsprechende Beschlussfassung herbeizuführen und meldet zusätzlichen Erläuterungsbedarf hinsichtlich des aktuellen Standes der Planung an.

Herr Moll (CDU) sieht die der Vorlage beigefügten Pläne als Grundlage für eine Sachentscheidung als nicht ausreichend an. Er fordert ebenfalls einen aktuellen Stand der Planung ein.

Herr Temme erläuterte noch einmal, dass durch den Umzug der Bezirksverwaltung Nord zum 01.07.2008 der Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS) sieben freiwerdende Räume gegen Mietzahlung zur Verfügung gestellt werden können. Dies ermöglicht, dass die bereits in Hilstrup vorgenommene und zum 06.03. für das Stadthaus II anstehende Zusammenführung der beiden Geschäftsbereiche "Leistungsgewährung" und "Markt und Integration" auch am Standort Nord zu realisieren sein wird. Die geplante Nutzung im Gebäudekomplex Bürgerhaus Kinderhaus stellt eine optimierte Raumnutzung dar, die ohne nennenswerte Angebotseinschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger durchgeführt werden kann. Außerdem machte er deutlich, dass jetzt nur kleine Planungsänderungen auf Bitten der Bezirksverwaltung Nord erfolgt seien.

Im Anschluss an diese Ausführungen erläuterte Herr Roland Schniedenharn vom Amt für Immobilienmanagement anhand mitgebrachter Grundrisszeichnungen den derzeitigen Stand der Planungen und erläuterte gemeinsam mit Herrn Temme die vorgesehenen kleinen Planänderungen.

Danach wurde die Sitzung von 18:15 Uhr bis 18:23 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wies Herr Frese darauf hin, dass die SPD-Fraktion dem Plan in der heute vorgestellten, geänderten Form zustimmen könne. Auch Herr Moll erklärte dies für die CDU-Fraktion.

Beide baten, den genauen geänderten Plan dem Sitzungsprotokoll beizufügen (siehe Anlage 1).

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Den baulichen Maßnahmen im Bürgerhaus Kinderhaus zur Unterbringung der Bezirksverwaltung wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Baumaßnahme unverzüglich begonnen wird.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 108.000 Euro entstehen. Folgekosten werden entstehen, können aber derzeit nicht beziffert werden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

4. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Entwurf des Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Ausgaben				
Produktgruppe	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag Euro	Bemerkung
0111 Teilergebnisplan Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	108.000	
Insgesamt:			108.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

Befristung

keine"

Punkt 6 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge**

Keine

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

Keine

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksbürgermeister

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

Anlage 1: aktuelle Pläne zur Vorlage Nr. V/0153/2008